

## **Tage der Literaturdidaktik 2024: *MitSprachen* Spielen – Literatur, Mehrsprachigkeit und kritisches Sprachbewusstsein**

16. und 17. Februar 2024

**Ort:** Pädagogische Hochschule Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien, 2. Obergeschoß,  
4.2.048.K60

Der inhaltliche Fokus der Tage der Literaturdidaktik liegt auf den Möglichkeiten, die Literatur im Kontext sprachlicher Bildung unter Berücksichtigung der lebensweltlichen Mehrsprachigkeit der Schüler\*innen und ihres gesamten sprachlichen Repertoires bietet. Dabei stehen sprachreflexive Konzepte und Methoden in der Arbeit mit literarischen Texten im Mittelpunkt, die Sprache aus einer machtkritischen Perspektive in den Blick nehmen. Das Seminar bietet Einblicke in die Bedeutung des literarischen Lernens in sprachlich und kulturell vielfältigen Lernräumen, zeigt mögliche methodisch-didaktische Wege auf und thematisiert Fragen der Textauswahl. Besonderes Augenmerk wird auf eine durchgängige sprach- und kulturelle Bildung gerichtet, die Deutschunterricht, unterschiedliche Formen der DaZ-Förderung, Fremdsprachenunterricht und Erstsprachenunterricht miteinander verbindet und verschränkt.

2024 liegt der thematische Schwerpunkt auf dem Spiel mit Sprache(n) im literarischen und sprachlichen Lernen, mit den übergeordneten Zielen, die Lernenden in der Weiterentwicklung ihres gesamten mehrsprachigen Repertoires zu unterstützen, Lust an der kreativen Auseinandersetzung mit Sprache(n) und das kritische Sprachbewusstsein zu fördern.

### **Freitag, 16. Februar 2024**

- |             |   |
|-------------|---|
| 13.30       | Ankommen  |
| 13.45-14.00 | Begrüßung und Einführung durch Christian Aspalter, Marlene Obermayr und Hannes Schweiger  |
| 14.00-15.00 | Farriba Schulz: Spiel MACHT Sprache. Integrative Sprachbildung mit Literatur (Vortrag und Diskussion)                             |
| 15.00-15.30 | Pause   |
| 15.30-17.00 | Farriba Schulz: Spiel MACHT Sprache. Integrative Sprachbildung mit Literatur (Workshop)   |
| 17.00-17.30 | Pause   |
| 17.30-19.00 | PUBLIC LECTURE von Jana Mikota: Mehrstimmig, mehrsprachig: Die Chancen einer (postmigrantischen) Kinderliteratur im Klassenzimmer |

## Samstag, 17. Februar 2024

- 09.00-09.15 Ankommen und Rückschau auf den ersten Tag
- 09.15-10.15 Ute Filsinger: *Literature* und *Language Awareness* (LitLA) im Umgang mit Mehrsprachigkeit in jugendliterarischen Werken (Vortrag und Diskussion)
- 10.15-10.30 Pause
- 10.30-12.00 Jana Mikota: Kinderliteratur zwischen Sprachenvielfalt und Sprachlosigkeit (Workshop)
- 12.00-13.00 Pause
- 13.00-14.30 Rubia Salgado: Auf dem Wortweg - Poesie-basierter Ansatz in der Basisbildung für und mit erwachsenen Migrant\_innen (Workshop)
- 14.45-16.00 Lesung und Gespräch mit Michael Stavarič

**Anmeldung** (bis 10. Februar 2024) unter <https://forms.office.com/e/VZvmYxfquC>  
Alle, die bereits über PH Online angemeldet sind, müssen sich nicht noch einmal anmelden.

**Zielgruppen:** Dieses Angebot richtet sich an Lehrende der Schularten Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II Allgemeinbildung sowie der Erwachsenenbildung und an alle an Literatur und literarischem und sprachlichem Lernen Interessierte.